

Beyond Budgeting

Neue Methoden und Verbesserungen jenseits der klassischen Budgetierung

Machen Sie Ihr Unternehmen anpassungsfähiger durch ein am Markt ausgerichtetes Steuerungssystem mit flexibler Ressourcenallokation:

- So funktioniert Beyond Budgeting
- Die zwölf Beyond Budgeting Prinzipien
- Flexible zielorientierte Steuerung durch kontinuierliche Anpassung von operativen Maßnahmen und Plänen in der Praxis
- Fallbeispiele zum Management ohne feste Budgets
- Vorgehensweise zur Einführung des Beyond Budgeting-Modells

aktuell
und
praxisnah!

Die Experten:

Jürgen H. Daum
SAP AG

Matthias Steinke
*Boots Healthcare International/
Hermal Kurt Hermann GmbH & Co OHG*

Wählen Sie Ihren Termin:

24. Juni 2002 in Frankfurt am Main

16. Juli 2002 in München

31. Juli 2002 in Köln


MANAGEMENTCIRCLE®
BILDUNG FÜR DIE BESTEN

Seminarinhalt und Zielsetzung

Beyond Budgeting, teilweise als „Managen und Steuern ohne Budgets“ auf die Spitze getrieben, öffnet der strategischen Unternehmensführung neue Möglichkeiten durch Flexibilisierung der Ressourcenallokation.

Der Aufwand, der von Managern und Controllern in die Budgeterstellung fließt, ist enorm. Studien haben gezeigt, dass der Budgetierungsprozess bis zu 20-30% ihrer Zeit beanspruchen kann. Gleichzeitig wird aber die Sinnhaftigkeit von Budgets, die innerhalb kürzester Zeit von der Realität ad absurdum geführt werden, immer fragwürdiger. Während das Budget, als zentrales Element des bislang üblichen Managementsystems, Manager und Controller vor allem auf die Einhaltung von einmal beschlossenen Budgetzielen und -grenzwerten anhängt, wird von Unternehmen im heutigen dynamischen Wirtschaftsumfeld zunehmend das Gegenteil erwartet: Manager und ihre Unternehmen sollen schnell auf Marktveränderungen durch Anpassung von operativen Plänen und Maßnahmen reagieren.

Die Einführung neuer Steuerungsinstrumente wie Balanced Scorecard und Wertsteigerungsmanagement hat den Rahmen für ein an Strategie und Kapitalmarkt ausgerichtetes flexibles Performance Management geschaffen. Was oft noch fehlt, ist auch eine Flexibilisierung der operativen Planung und Maßnahmensteuerung. Das Beyond Budgeting Modell will genau diese Lücke schließen.

Ziel des Beyond Budgeting Konzeptes ist, die Anpassungsfähigkeit von Unternehmen zu steigern. Dazu müssen vom Controlling die richtigen Steuerungsinstrumente und Prozesse konzipiert und implementiert, vom Management aber auch eine passende Performance Management Kultur gefördert werden. Dies geschieht, indem Selbstverantwortung und marktorientiertes Handeln auf allen Ebenen im Unternehmen unterstützt werden.

Ziel dieser Seminarreihe ist, neue Methoden und Verbesserungen jenseits der klassischen Budgetierung zu erläutern und Tipps zur Umsetzung zu geben.

Die Beherrschung der klassischen Budgetierung wird dabei vorausgesetzt und auch die Balanced Scorecard sollte ein Begriff sein, ihre Rolle im Beyond Budgeting sowie die weiteren Instrumente wie Operatives Performance Measurement, Benchmarking und die rollierende Finanz- und Investitionsplanung sind die Hauptthemen des Seminars.

Bei Fragen zu Inhalt und Konzeption des Seminars können Sie sich gerne an mich wenden.



Bettina Gerlach

Bettina Gerlach
Konferenz-Managerin
Tel.: 0 61 96/47 22-629
E-Mail: gerlach@managementcircle.de

Das Referententeam

● Jürgen H. Daum

ist Senior Business Consultant bei der **SAP AG**, Walldorf, und berät Unternehmen international in den Bereichen Controlling-, Finanz- und Rechnungswesen und Unternehmenssteuerung sowohl auf Fachabteilungs- als auch auf Managementebene. Zuvor war er als Director Program Management bei SAP für die inhaltliche Neuausrichtung der Entwicklung der SAP Finanz- und Rechnungswesenanwendungen, mySAP Financials, zuständig. Daum, der davor als Product Manager die Lösungen für SAP SEM maßgeblich mitgeprägt hat, ist darüber hinaus Autor des Buches „Intangible Assets – oder die Kunst Mehrwert zu schaffen“. Er verfügt über eine nun zehnjährige Erfahrung bei der Beratung und Arbeit mit Unternehmen in Deutschland, Europa und den USA an den genannten Themen. Vor seiner Zeit bei SAP, war er selbst kaufmännischer Leiter und Controller eines kleinen Unternehmens der IT-Branche.

● Matthias Steinke

ist seit 1999 Leiter des Rechnungswesens bei **Boots Healthcare International** und **Hermal Kurt Herrmann GmbH & Co OHG** in Reinbek bei Hamburg. Er blickt auf elf Jahre Erfahrung im Controlling zurück und beschäftigte sich u.a. mit der Konzeption und Implementierung einer Kostenträgerrechnung, der Einführung von SAP R/3 für das Controlling und Rechnungswesen und der Abbildung einer neuen und auch einer zusätzlichen Unternehmensphilosophie aufgrund des Übergangs von einem Deutschen in einen internationalen Konzernverband (The Boots Company PLC) mit Sitz in England.

Profitieren Sie von

- der Vereinfachung des Planungs- und Steuerungsprozesses
- der Reduzierung des Budgetierungsaufwandes

durch Beyond Budgeting!

INHOUSE TRAINING

Haben Sie Interesse an einer firmeninternen Schulung? Wir beraten Sie gerne und erstellen Ihnen ein individuelles Angebot.

Dirk Gollnick

Tel: 0 61 96/47 22-646

E-Mail: gollnick@managementcircle.de



Angelika Gulder

Tel: 0 61 96/47 22-644

E-Mail: gulder@managementcircle.de



Flexibilisieren Sie die operative Planung und Maßnahmensteuerung!

Seminarleiter:

Jürgen H. Daum

Senior Business Consultant, SAP AG, Walldorf

Empfang mit Tee und Kaffee, Ausgabe der Seminarunterlagen ab **8.45 Uhr**

9.30 Begrüßung durch den Seminarleiter und Besprechung der Erwartungen der Teilnehmer

9.45 Beyond Budgeting: Ein Modell für die flexible Unternehmenssteuerung jenseits der klassischen Budgetierung und dem monatlichen Soll-/Ist-Vergleich

- ◆ Die Probleme mit der klassischen Budgetierung und dem herkömmlichen Managementsystem – weshalb und wann sollte man sich näher mit „Beyond Budgeting“ befassen?
- ◆ Die Ursprünge des Beyond Budgeting – wer steckt hinter dem Konzept und wie wurde es entwickelt?
- ◆ Überblick über das Beyond Budgeting Modell nach CAM-I – wie funktioniert „Beyond Budgeting“ überhaupt?

Jürgen H. Daum

11.00 Tee- und Kaffeepause

11.30 Praxisbericht: Unternehmenssteuerung bei Boots Healthcare International/ Hermal Kurt Herrmann GmbH & Co OHG

Flexible zielorientierte Steuerung durch kontinuierliche Anpassung von operativen Plänen und Maßnahmen

- ◆ Vorstellung des Planungssystems mit Budget, operativer Planung und Simulation
- ◆ Der Planungs- und Steuerungsprozess im Alltag
- ◆ Problembereiche und Erfolgsfaktoren

Matthias Steinke

Leiter Rechnungswesen,
BHI Boots Healthcare International und
Hermal Kurt Herrmann GmbH & Co OHG,
Reinbek bei Hamburg

12.30 Gemeinsame Diskussion mit Referenten und Teilnehmern: Budgets – hoch geschätzt, wenig geliebt

13.00 Gemeinsames Mittagessen

14.30 Das Beyond Budgeting-Modell verstehen

- ◆ Wie managen Unternehmen ohne festes Budget? – Erfolgsfaktoren und erzielbare Ergebnisse (Fallbeispiele)
- ◆ Die 12 Beyond Budgeting Prinzipien als Grundlage des Modells
- ◆ Die Elemente und Instrumente des Beyond Budgeting Modells: Bausteine für und Einstieg in die Umsetzung

Jürgen H. Daum

15.30 Tee- und Kaffeepause

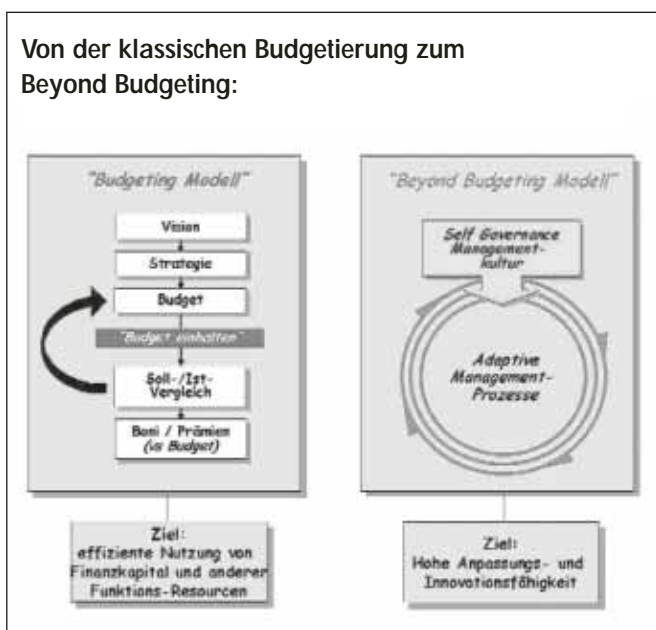
16.00 Das Beyond Budgeting-Modell einführen

- ◆ Auswirkungen auf das Governancemodell des Unternehmens
- ◆ Reengineering des Performance-Managementsystems
- ◆ Informationstechnische Unterstützung

Jürgen H. Daum

17.00 Abschlussdiskussion

ca. **17.30** Ende des Seminars



Warum Sie dieses Seminar interessiert

Budgetplanung gilt als ungeliebtes Kind, ist sie doch zeitaufwendig und ständig der Gefahr preisgegeben, durch mangelnde Flexibilität zu glänzen. Das Konzept des Beyond Budgeting Round Table wird deshalb gleichermaßen ungläubig wie auch hoffnungsvoll diskutiert. Sie wollen sich schnell und präzise einen näheren Einblick in das Konzept und die Implikationen bei der Umsetzung verschaffen.

Zielgruppe

Angesprochen sind **Führungskräfte** der **Bereiche Strategie, Unternehmensplanung und -entwicklung, Controlling, Betriebswirtschaft** sowie **Finanzen** und **Rechnungswesen**. **Mitglieder des Vorstandes, Direktoren** und **Kaufmännische Geschäftsführer** interessieren sich in Bezug auf eine Neuorientierung des Bereiches Controlling ebenfalls für dieses Thema. Außerdem sprechen wir **Unternehmensberater** an, die am Beyond Budgeting Modell interessiert sind.

So melden Sie sich an

Bitte einfach die Anmeldung ausfüllen und möglichst bald zurücksenden oder per Fax anmelden. Sie erhalten eine Bestätigung, sofern noch Plätze frei sind – andernfalls informieren wir Sie sofort. Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt.

telefonisch: 0 61 96/47 22-702 Manuela Roher oder
0 61 96/47 22-0

per Telefax: 0 61 96/47 22-999

schriftlich: Management Circle AG
Postfach 56 29, 65731 Eschborn/Ts.
Hauptstraße 129, 65760 Eschborn/Ts.

per E-Mail: anmeldung@managementcircle.de

Bei Anmeldung über E-Mail **bitte unbedingt** den Namen des Veranstaltungsteilnehmers sowie die vollständige Firmenanschrift mit Telefon- und Faxnummer angeben!

Termine und Veranstaltungsorte

24. Juni 2002 in Frankfurt am Main

ArabellaSheraton Congress Hotel
Lyoner Straße 44-48, 60528 Frankfurt
Tel.: 069/66 33-0, Fax: 069/66 33-666

16. Juli 2002 in München

Kempinsky Hotel Airport
Terminalstraße/Mitte 20, 85356 München
Tel.: 089/97 82-0, Fax: 089/97 82-36 13

31. Juli 2002 in Köln

Holiday Inn Köln City-West
Innere Kanalstraße 15, 50823 Köln
Tel.: 02 21/57 01-0, Fax: 02 21/57 01-999

Zimmerreservierung

Für die Teilnehmer dieser Veranstaltung stehen in den Tagungshotels begrenzte Zimmerkontingente zu Sonderpreisen zur Verfügung. Nehmen Sie Ihre **Reservierung bitte rechtzeitig selbst direkt im betreffenden Hotel** unter Berufung auf Management Circle vor.

Anmeldebedingungen

Die Teilnahmegebühr für dieses **eintägige Seminar** beträgt inkl. Mittagessen, Erfrischungsgetränken und der Dokumentation € 1.095,-. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Sollten mehr als zwei Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, gewähren wir **ab dem dritten Teilnehmer 10% Preisnachlass**. Bei Stornierung der Anmeldung bis zu zwei Wochen vor dem jeweiligen Workshop erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 75,-. Danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Bitte nehmen Sie Ihre Abmeldung schriftlich vor. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzl. MwSt.

Über Management Circle

Management Circle steht für *WissensWerte* und ist anerkannter Bildungspartner der Unternehmen. Mit kompetenten Bildungsleistungen garantieren wir durch unsere Erfahrung Fach- und Führungskräften nachhaltigen Lernerfolg. Unser Angebot: Vom praxisnahen Seminar bis zur richtungsweisenden Kongressmesse – von der individuellen Bildungsberatung bis zum innovativen e-learning (www.webacad.de). Mit über 40.000 Teilnehmern bei unseren Präsenzveranstaltungen im Jahr 2001 gehört die Management Circle AG zu den Marktführern im deutschsprachigen Raum. Unser aktuelles und vollständiges Bildungsangebot finden Sie unter: www.managementcircle.de.

Anmeldung

Beyond Budgeting

- 24. Juni 2002 in Frankfurt am Main 06-37643
- 16. Juli 2002 in München 07-37644
- 31. Juli 2002 in Köln 07-37645

Bitte kreuzen Sie Ihren gewünschten Termin an!

1	Name/Vorname

	Position/Abteilung

2	Name/Vorname

	Position/Abteilung

3	Name/Vorname

	Position/Abteilung

	Mitarbeiter: <input type="radio"/> bis 100 <input type="radio"/> 100-200 <input type="radio"/> 200-500 <input type="radio"/> 500-1000 <input type="radio"/> über 1000
	Firmenname

	Straße/Postfach

	PLZ/Ort

	Telefon/Telefax

	E-Mail (Mit Nennung meiner E-Mail-Adresse erkläre ich mich einverstanden, über dieses Medium Informationen von Management Circle zu erhalten)

	Datum
	Unterschrift

Ansprechpartner im Sekretariat:

Anmeldebestätigung bitte an:

Abteilung z. Hd.

Rechnung bitte an:

Abteilung z. Hd.

Ihre Service-Hotlines

- Anmeldung:** Manuela Roher
Tel. 0 61 96/47 22-702
Fax 0 61 96/47 22-999
E-Mail: anmeldung@managementcircle.de
- Kundenservice:** Wiebke Köster
Tel. 0 61 96/47 22-802
E-Mail: kundenservice@managementcircle.de
- Adressänderung:** Stella Avramidou
Tel. 0 61 96/47 22-582
- Zentrale:** Manuela Schäfer
Tel. 0 61 96/47 22-0

AM

Für Ihre Fax-Antwort: 0 61 96 / 47 22 - 999